Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Uber die Kunzin ist ihm gewachsen. Ihr Geiz schmilzt nicht vor harter Wirklichkeit, geschweige bei Kulissenkunst.

"Urbeiten G' halt, Sie alter Lump!" weist sie den Bettler keifend ab. Ich spüre, wie das meinem Greunde in den Aram paßt. Wie seine Kunst an dieser Kungin wächst und in die höhe klettert. herzerweichend fleht er jett.

"Hab' selber nig!" wehrt sich der Kungin Geig mit letten Kräften vorm bettelnden Genie. Uebermächtig spielt der Bettler weiter. Und auf einmal höre ich die alte Bißgurn droben schluchzen:

"Da — huhu — in Gottsnamen hast halt 'n Iwoaring, da — huhu." Einen Augen-blick lang dramatische Stille auf der Zühne

droben. Darauf aber bricht der emporte Bettler los:

"Jesses, jesses, jest fallt die alte Bifgurn noch im letten Augenblick aus der Rolle mit ihrem Iweiring, mit ihrem damischen!"

Seit dem Tag macht die alte Kunzin überhaupt keinem Bettler mehr die Tür auf, geschweige denn einem Schauspieler. "Grundfählich," sagt sie. Und mein Freund, der Schauspieler, bleibt mit seinen Studien im Theater. "Grundsählich," fagt er. Srip Maller

Neue Raritäten

Mache Liebhaber von Raritäten darauf aufmerksam, daß bei mir wieder eine Ungahl außerordentlich seltener und interessanter Objekte eingetroffen und zum Berkaufe ausgestellt sind, jum Beispiel:

1. In einer großen Aristallflasche das Wasser, das dem Zentralvorstand der Schweizerischen sozialdemokratischen Partei noch vor etlichen Wochen beim Gedanken an die Möglichkeit einer Acquisition des Schweizerischen Grütlivereinsvermögens im Munde zusammengelaufen ist.

Da diesem Mundwasser jede weitere praktische Eristenzberechtigung am Grütlidelegiertentag in Jug aberkannt worden ist, ließ ich dasselbe in Slaschen abziehen und setze es nun als Rarität dem Verkaufe aus.

2. Ein Bukarester Telegramm, in welchem kein rumänischer Sieg verkündigt wird.

Hotels



Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhofstrasse 57

Eigene Wiener Konditorel
Speziell Wiener Frühstick von 7 bis 10½ Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchner Kindi-Bräu
Vornehmstes Etabilissement — Keine Musik Direktion: 1468 Hans Thalhauser Jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

Espan averna

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau

Guite Küche.

Mittagessen von Fr. —80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie
reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.

Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen
1615

Kaffeehalle Konditorei -

Usteristrasse 13 (Löwenplatz).

geschoben."

Eine Tasse guten Kaffee mit Milch LO Rappen.
Alle Sorten gute Wähen.
Feinste Patisserie.

Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen.

Vegetarierheim Zürich

Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehl-speisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hilt!

Restaurant "MILANO" bachstr. 32

Feine Ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der Hochschulferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. Mittagessen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.90. Abendessen Fr. 1.70. 1435 Mit bester Empfehlung A. Frapolit. Höfl. empfiehlt sich

Mühlegasse Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
tklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bler.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
HEINRICH HUBSCHMID.

Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen

Culmannstrasse 19 — Telephon 9634 Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an Gesellschafts-Zimmer ==== Billard

schönst. Garten

Zürichs Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22 Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen Zwei grosse prima Kegelbahnen

Telephon 26.31

1520

Inh.: H. Baur.

Olympia-Kino Mercatorium — Bahnhofstr. 51, Eingang Pelikanstr.

Vom 22. bis inklusive 28. November 1916:

des grössten, interesantesten und spannendsten, durch die Feuilletons vom "Le Matint" an bakannt wewerderch die Detektiv- und Kriminal-Romans:

Die New-York!! von

X. Episode: **Der Todeskuss.** XI. Episode: **Das Platinarmband.** XII. Episode: **Die Chinesenstadt.**

Voranzeige. Ab]Mittwoch, 29. Nov.: XIII. Episode: Die Entlarvung des Mannes mit dem roten Tuch. XIV. Epi-sode: Das Spukhaus. XV. Episode: Das Gehelmnis des Ringes.

URANIABRÜCKE" Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters "Emilia"

Direktion: Frl. Emilia Lüdde. Anfang 4 und 8 Uhr. [1425] Frau M. Kirchhof.

Badenerstr. 250 Zürich 3

ff. Uetliberg-Bier, stets frisches Tellerfleisch nebst übrigen kalten und warmen Speisen.

1445 Alb. Müller.